

Kriterienliste zur Prüfung und Standardisierung von Berichten der Arbeitsgremien

1	Allgemeine Angaben zum Bericht
1.1	Arbeitsgremium: LAWA Ansprechperson/Tel.-Nr.: Prof. Martin Feustel / 0361/57-3911200 E-Mail: LAWA@tmuen.thueringen.de
1.2	Bezeichnung des Berichts: Empfehlungen zur Aufstellung, Überprüfung und Aktualisierung von Hochwasserrisikomanagementplänen
1.3	Die Thematik des Berichts ist ☐ Neu ☒ wegen sachlicher Änderungen neu erfasst
1.4	Kurze Zusammenfassung der Kernaussagen des Berichts: Die Hochwasserrisikomanagementpläne sind gemäß § 75 Abs. 6 WHG bis zum 22.12.2021 zu überprüfen und ggf. zu aktualisieren. Eine Kleingruppe des LAWА-AH hat dazu LAWА-Empfehlung zur „Aufstellung von Hochwasserrisikomanagementplänen“ (Stand September 2013) sowie die zugehörigen Textbausteine für die Berichterstattung (summary texts) mit Stand vom Februar 2015 entsprechend der festgelegten Termine in den Produktdatenblättern zu überarbeiten bzw. zu aktualisieren. Die vorliegende Fortschreibung der Empfehlungen erfolgte insbesondere, um folgenden aktuellen Erfordernissen zu genügen: • der Gewährleistung der koordinierten und vergleichbaren Aktualisierung der HWRM-Pläne in Deutschland sowie explizit die Umsetzung der LAWА-Beschlüsse zur sukzessiven Harmonisierung der HWRM-Planung in Deutschland, • der weiteren Verbesserung der Einheitlichkeit im Vorgehen und in der Dokumentation der Pläne ab dem 2. Zyklus (ab 2016), • der Umsetzung aktueller Erkenntnisse und Schlussfolgerungen aus dem 1. Zyklus, wie z. B. der gemeinsamen Erstellung eines gemeinsamen HWRM-Planes für jedes der zehn deutschen Flusseinzugsgebiete, der Fortentwicklung vergleichbarer angemessener Ziele des Hochwasserrisikomanagements (HWRM) und der ab dem 2. Zyklus von der EU geforderten Bewertung der Fortschritte bei der Zielerreichung, • der Berücksichtigung der Auswertung des Assessments der EU-Kommission zu den HWRM-Plänen des 1. Zyklus vom Mai 2018. Dies schließt auch die Berücksichtigung aktueller Strategien der LAWА, z. B. zum Umgang mit Starkregenrisiken und voraussichtlichen Auswirkungen des Klimawandels, bei der Fortschreibung der Empfehlungen mit ein. Im Fokus der Fortschreibung der vorliegenden Empfehlungen stehen die anstehenden Aufgaben der Überprüfung und erforderlichenfalls der Aktualisierung der HWRM-Pläne ab dem 2. Bearbeitungszyklus. Daher werden zwar einige generelle Grundlagen und Anforderungen an HWRM-Pläne dargestellt, die auch im 1. Zyklus für die Erstaufstellung galten, doch liegt der Schwerpunkt der fortgeschriebenen Empfehlungen nun auf der Bearbeitung der Aktualisierung der Pläne gemäß der Anforderung des § 75 Abs. 6 WHG zur „Überprüfung und erforderlichenfalls Aktualisierung“ der Pläne.

--	--	--	--	--	--	--	--

2	Notwendigkeit des Berichts						
2.1	Warum wurde der Bericht erstellt: (Ziel): Die bestehenden Empfehlungen zur Aufstellung der Hochwasserrisikomanagementpläne waren inhaltlich an einigen Stellen anzupassen und zu überarbeiten.						
2.2	Auswirkungen und Relevanz für die Länder und den Bund: Die Empfehlungen dienen als fachliche Grundlage in den Ländern für die Erstellung der Aufstellung der Hochwasserrisikomanagementpläne. Hiermit soll gewährleistet werden, dass bundeseinheitlich gleich gehandelt wird.						
2.3	Ergebnis bzw. Beschlussvorschlag: Die ACK/UMK nimmt die „Empfehlungen zur Aufstellung, Überprüfung und Aktualisierung von Hochwasserrisikomanagementplänen“ der LAWA zur Kenntnis und stimmt der Veröffentlichung als Download auf der LAWA-Homepage und im öffentlichen Teil des Wasserblicks zu.						

3	Analyse von Konfliktpotenzial						
Durch den Beschluss betroffene Gruppen und Auswirkungen							
	(bitte betroffene Gruppe angeben)			(Bitte Gruppierungen bzw. Bereiche angeben, bei denen der Beschluss Restriktionen zur Folge hat)			
	Bund			keine			
	Länder			keine			
	Unternehmen (einschl. Landwirtschaft)			keine			
	Bürgerinnen und Bürger			keine			
	Sonstige			keine			

4	Kostenfolgenabschätzung						
4.1	Welche Kosten werden bei Beschluss der Ergebnisse verursacht? (Bitte einmalige Kosten mit Zusatz A, wiederkehrende Kosten mit Zusatz B angeben)						Keine.
	(bitte betroffene Gruppe angeben)	Personal-kosten	A	B	Sachkosten (incl. Verfahrenskosten)	A	B
	Bund						
	Länder						
	Unternehmen (einschl. Landwirtschaft)						
	Bürgerinnen und Bürger						
	sonstige						
Falls die Kosten nicht angegeben werden können, bitte erläutern: Die Empfehlungen zur Aufstellung der Hochwasserrisikomanagementpläne werden auf der LAWA-Homepage und im öffentlichen Teil des Wasserblicks veröffentlicht. Es fallen daher weder für das Vorsitzland noch für andere Länder oder den Bund Kosten an.							

4.2	Wurde eine Kosten-/Nutzenanalyse angestellt und Einsparungsmöglichkeiten geprüft? (bitte Ergebnis darstellen) Nein (siehe 4.1). Der Download auf der LAWA-Homepage und im Wasserblick stellt die kostengünstigste Art der Bereitstellung von Informationen für Behörden und die interessierte Öffentlichkeit dar.
-----	---

5	Alternativen
5.1	Welche Auswirkungen hätte ein Verzicht des vorgeschlagenen Beschlusses: Defizite bei der Information der ACK/UMK und der Öffentlichkeit über die Aktivitäten der LAWA.
5.2	Welche Alternativen bestehen und/oder wurden geprüft: keine